

# Mein Bruder

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

1 Mein Bruder löst immer Probleme.  
2 Mein Bruder verfolgt ein Ziel.  
3 Mich nennt er eine bequeme  
4 Schlawinernatur ohne Stil.

5 Mein Bruder wohnt – Ehrensache –  
6 Und sagt, er habe Niveau.  
7 Doch wenn ich darüber lache,  
8 Beschimpft er mich: ich sei roh.

9 Mein Bruder muß Rechnung tragen  
10 Und spricht gern über Kultur.  
11 Mich hat er einmal geschlagen,  
12 Weil mir dabei was entfuhr.

13 Mein Bruder haut mich sehr häufig.  
14 Er nennt das dann „aus Prinzip“.  
15 Solche Worte sind ihm geläufig.  
16 Ich hab ihn deshalb so lieb.

17 Ich würde ihn auch gern mal hauen.  
18 Doch er ist leider sehr stark.  
19 Nur wenn er Glück hat bei Frauen,  
20 Dann schenkt er mir immer zwei Mark.

21 Ich bin zwar ein saudummes Luder,  
22 Meine beiden Beine sind schief.  
23 Im übrigen ist mein Bruder  
24 Gar nicht verwandt, sondern stief.

25 Doch wenn ich „gestiefelter Kater“  
26 Ihn nenne, dann schäumt er wie Most  
27 Und schreibt Beschwerden an Vater,  
28 Und die trage ich dann zu Post.

29 Ich trage ihm alle Pakete,

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

30 die größer sind, als er denkt.  
31 Jetzt hat er meine Trompete  
32 Hinter meinem Rücken verschenkt.

33 Ein Bischof hat einen braunen  
34 Frack meinem Bruder verehrt.  
35 Sie würden überhaupt staunen,  
36 Mit wem mein Bruder verkehrt.

37 Dagegen lebe ich – meint er –  
38 Ganu stur wie ein Vieh in den Tag.  
39 Manchmal, wo Damen sind, weint er;  
40 So einer stirbt mal am Schlag.

Das Gedicht „[Mein Bruder](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

|                 |                    |               |               |
|-----------------|--------------------|---------------|---------------|
| <b>Autor</b>    | Joachim Ringelnatz | <b>Titel</b>  | „Mein Bruder“ |
| <b>Verse</b>    | 40                 | <b>Wörter</b> | 216           |
| <b>Strophen</b> | 10                 |               |               |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Joachim Ringelnatz](#) befinden sich in unserer Datenbank 561 Gedichte.